NACHRICHTEN
Österreich

18. März 2025

Österreichs Biathlon-Team vor dem Umbruch: Wer übernimmt die Führung?

Österreichs Biathlon-Team erlebt einen Umbruch: Trainerwechsel und Entwicklungen rund um Christoph Sumann vor dem finalen Rennwochenende.

Oberhof, Deutschland - Das österreichische Biathlon-Team steht vor einem dramatischen Umbruch, denn es wurden weitreichende Veränderungen in der Führungsriege angekündigt. Wie die „Krone“ berichtete, plant der Österreichische Skiverband (ÖSV), sich mit Saisonende von dem Biathlon-Leiter Franz Berger und dem norwegischen Cheftrainer Vegard Bitnes zu trennen. Auch der erfahrene Profi und jetzige Berater Dominik Landertinger muss offenbar gehen. Eine offizielle Bestätigung steht jedoch noch aus. Die Biathleten konnten in dieser Saison nicht überzeugen: Vor dem letzten Rennwochenende in Oslo gab es nur einen einzigen Top-10-Platz zu verzeichnen, während Simon Eder als bester Athlet lediglich auf Rang 35 im Gesamtweltcup gelistet ist.

Inmitten dieser Unsicherheiten hat sich Christoph Sumann, ein früherer Spitzensportler und jetzt potenzieller Nachfolger von Berger, zu Wort gemeldet. Er bestätigte, dass bereits Gespräche über eine mögliche Übernahme des Amtes geführt wurden: „Das Biathlon-Team liegt mir am Herzen.“ Zudem sorgte Sumann kürzlich für Aufsehen, indem er mit einem Scherz auf die Nachricht reagierte, dass er vorläufig aus dem Weltcup-Team ausgeschlossen wurde. Er erklärte, dass er bewusst nicht am Wettkampf in Oberhof teilnehmen wolle, weil er die Strecke nicht mag und lieber in Seefeld trainieren will, wo er optimale Bedingungen vorfindet. „Ich lasse die Veranstaltung aber ganz

bewusst aus“, so der zweifache Olympia-Silbermedaillengewinner weiter, der erklärt, dass er bereits im Mai entschieden hatte, Oberhof zu meiden, um sich auf andere Wettkämpfe vorzubereiten. ÖSV-Cheftrainer Remo Krug habe seinen Verzicht zur Kenntnis genommen.

Die Entwicklungen innerhalb des österreichischen Biathlon-Teams werfen Fragen auf: Mit einem möglichen Neuanfang könnte einiges auf der Kippe stehen. Sumanns Reaktion auf die Herausforderungen zeigt, dass die Athleten sich an neue Gegebenheiten anpassen müssen. Damit könnte nicht nur eine neue Ära im Biathlonsport eingeläutet werden, sondern auch die Chance, den Rückstand auf die internationale Spitze aufzuholen. Das gesamte Team muss also fokussiert in die kommenden Wettkämpfe starten und seine Taktiken überdenken, um in der kommenden Saison erfolgreicher zu sein. Diese Herausforderungen und Möglichkeiten wurden kürzlich ausführlich von der „Kleinen Zeitung“ analysiert.

Für weitere Informationen zur Situation im Biathlon-Team und zu Christoph Sumann’s aktuellen Aktivitäten werfen Sie einen Blick auf die Berichterstattung von **Laola1** und **Kleine Zeitung**.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Oberhof, Deutschland
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.kleinezeitung.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at